Fachgruppe Dokumentation im Deutschen Museumsbund
c/o Institut für Museumskunde · In der Halde 1 · 14195 Berlin

An
Museums-Software Hersteller

Fachgruppe Dokumentation

Monika Hagedorn-Saupe
Institut für Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin
In der Halde 1
14195 Berlin
Tel.: 030/8301-460
Fax.: 030/8301-504
m.hagedorn@smb.spk-berlin.de

Berlin, 31. August 2007

Betr.: Geplante Anbieterausstellung von Museumssoftware auf der Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation des DMB (8.-10. Oktober 2007)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation im Deutschen Museumsbund findet vom 8. bis 10. Oktober 2007 im Konrad Zuse Institut in Berlin statt.

Als Tagungsschwerpunkte sind u.a. vorgesehen „Einsatz neuer Technologien“, „Terminologie-Fragen“ und „Präsentationen von Museumssammlungen im Internet“ sowie aktuelle Berichterstattung über Museumsdokumentationsprojekte und ein Kurzbericht von der CIDOC-Tagung in Wien. Zur Tagung werden zwischen 80 –120 Fachgäste aus den Museen und den verwandten Bereichen Bibliotheken und Archive erwartet. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Da mich in den letzten Wochen wiederholt Anfragen erreichten nach geeigneter Museums-Software, möchten wir in Ergänzung und Erweiterung des vorgesehenen Programms den aus dem gesamten Bundesgebiet anreisenden Tagungsteilnehmern die Möglichkeit anbieten, aktuelle Anwendungen von Museumssoftware kennen zu lernen. Wir laden Sie daher ein, Ihre Produkte dem Fachpublikum im Rahmen der Tagung am Mittwoch, dem 10. Oktober 2007 vorzustellen.

Sie haben die Möglichkeit, am Dienstag nachmittag Ihre Software in einem 10-minütigen Vortrag dem Auditorium kurz vorzustellen. Wir bitten Sie dabei auf jeden Fall auf das Thema „Schnittstellen“ einzugehen. Am Mittwoch stehen Ihnen ganztägig der unmittelbar neben dem Vortragssaal gelegene Seminarraum sowie ggf. noch das Foyer für Ihre Präsentation zur Verfügung. Jedem Aussteller werden ein Standardstromanschluß sowie ein Tisch plus Stühle zur Verfügung gestellt. Die Versorgung mit Kaffee, Tee, Wasser sowie die Prospektweitergabe an alle Tagungsmitglieder wird gewährleistet. Für diese Leistung wird eine „Standgebühr“ von 100 EUR erhoben.

Wir würden uns freuen, bis zum 15. 09.2007 von Ihnen zu hören, inwieweit Sie an einer Teilnahme als Anbieter interessiert sind. Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Hagedorn-Saupe

(Prof. Monika Hagedorn-Saupe)